

AKTUELLE BERICHTE UND MITTEILUNGEN FÜR PRÄVENTIVFACHKRÄFTE

VÖSI Generalversammlung 2010

Im Anschluss an die VÖSI-Fachtagung 2010 fand am 10. November 2010 die ordentliche Generalversammlung unseres Verbandes statt. Der Vorsitzende des VÖSI, Ing. Franz Kaida, konnte 49 Mitglieder begrüßen. Da die erforderliche Anzahl von Mitgliedern für die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung nicht anwesend waren, wurde statutengemäß die Generalversammlung um eine halbe Stunde vertagt. Ing. Kaida gab inzwischen einen Überblick über das Arbeitsunfallgeschehen in Österreich, über den aktuellen Stand der Verordnungen zum ASchG sowie über Aktuelles im ArbeitnehmerInnenschutz auf EU-Ebene.

Nach Eröffnung der Generalversammlung gab Kaida den Bericht des geschäftsführenden Vorstands für die Jahre 2007 bis 2010 und stellte diesen zur Diskussion. Der Bericht wurde angenommen. Anschließend verliest er den Antrag betreffend Änderung der Mitgliedsbeiträge und bringt diesen zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die neuen Mitgliedsbeiträge ab 1. Jänner 2011 betragen für ordentliche Mitglieder Euro 75,-- und für Mitglieder im Ruhestand Euro 30,--. Die einmalige Beitrittsgebühr beträgt Euro 40,--. Für außerordentliche Mitglieder beträgt nun der Jahresbeitrag Euro 185,--.

Ein weiterer Antrag betrifft die Änderung der Statuten. Dieser

wird mit einer Stimmenthaltung und vier Gegenstimmen mehrheitlich angenommen. Somit führt unser Verein nun den Namen: „**Verband Österreichischer Sicherheits-Experten**“ mit der Abkürzung „**VÖSI**“.

Dipl.-Ing. Gustav Poinstingl berichtete als Sprecher der Rechnungsprüfer über die positive Rechnungsprüfung und

stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Kaida dankt im Namen des scheidenden Vorstands und übergibt den Vorsitz an den Wahlvorstand Dr. Thomas Kopelent, der sich im Namen der Mitglieder beim scheidenden Vorstand für dessen Tätigkeit bedankt.

Dr. Kopelent bringt den statutengemäß einzig vorliegenden Antrag an die Generalversammlung, betreffend Wahlvor-



**Der Vorstand des VÖSI
wünscht allen
Mitgliedern, Freunden
und Förderern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2011!**

Von Ing. Franz Kaida

schlag, eingebracht von Franz Kaida am 29. September 2010 zur Abstimmung.

Zuvor zitiert er die, in den Statuten festgelegten zeitlichen und formalen Erfordernisse zur Einbringung eines Antrags an die Generalversammlung, betreffend Wahlvorschlag.

Er bringt der Generalversammlung zur Kenntnis, dass am 4.11.2010 im VÖSI-Büro per Post ein Brief eingelangt ist, der nur einen Wahlvorschlag ohne Datum und ohne Angaben über den Antragsteller enthielt. Da der Absender unbekannt ist, der Antrag nicht mindestens vierzehn Tage vor der anberaumten Versammlung beim geschäftsführenden Vorstand eingelangt ist und auch nicht, wie es die Statuten vorsehen, in einem verschlossenen Kuvert – als solcher gekennzeichnet – war,

Weiter Seite 2

VÖSI Weiterbildungsnachweis für 2010

Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich auch dieses Jahr erfolgreich weitergebildet. Der VÖSI ladet alle Sicherheitsfachkräfte ein, sich mit dem VÖSI Weiterbildungsnachweis die erfolgreiche qualifizierte Fort- und Weiterbildung bestätigen zu lassen. Entsprechend den VÖSI-Richtlinien für den Weiterbildungsnachweis müssen sechs VÖSI-Punkte im Kalenderjahr erworben werden. Kopieren sie Ihre Teilnahmebestätigungen, senden Sie uns die Unterlagen per Post, Fax oder einfach per E-Mail und nach Prüfung der Unterlagen erhalten sie vom VÖSI eine Bestätigung, dass Sie im Jahr 2010 an Weiterbildungsveranstaltungen für Sicherheitsfachkräfte entsprechend den VÖSI-Richtlinien teilgenommen haben.

Auf Wunsch werden Sie auch auf der VÖSI-Homepage gelistet.

Die Registrierung ist für Sie als VÖSI Mitglied mit keinen Kosten verbunden! Sicherheitsfachkräfte, die nicht beim VÖSI organisiert sind, können gegen eine Bearbeitungsgebühr von Euro 25,- gleichfalls den Weiterbildungsnachweis beantragen.

Der VÖSI Weiterbildungsnachweis ist auch ein Projekt der österreichischen Arbeitsschutzstrategie. Jeder ausgestellte Weiterbildungsnachweis zählt und belegt, dass die österreichischen Sicherheitsfachkräfte erfolgreich bemüht sind, sich durch fachliche Weiterbildung über alle Neuerungen und Änderungen im Bereich des Arbeitnehmerschutzes rechtzeitig und ausreichend zu informieren und

so auch in der Lage sind, jederzeit die Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen dem aktuellen Stand der Technik entsprechend umfassend zu beraten und zu unterstützen.

Nehmen Sie sich die wenigen Minuten Zeit, senden Sie uns Ihre Unterlagen, Sie helfen so entscheidend mit, die Reputation der österreichischen Sicherheitsfachkräfte zu festigen.

VÖSI nimmt an den Aussprachen der Arbeitsinspektionen teil

Gemäß § 3 Abs. 5 Arbeitsinspektionsgesetz, haben die Arbeitsinspektorate in jedem Bundesland mindestens zweimal jährlich über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches eine Aussprache mit den Interessensvertretungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer abzuhalten. Da die Sicherheitsfachkräfte für den Arbeitnehmerschutz in den Betrieben ein wichtiger Partner für die Interessensvertretungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer aber auch der Behörden und Unfallversicherungsträger sind, war es

dem VÖSI ein Anliegen, in diese Aussprachen einbezogen zu werden. Dieser Bitte wurde vom Zentral-Arbeitsinspektorat entsprochen. Der VÖSI wird jetzt zu allen Aussprachen eingeladen. Nach Möglichkeit nehmen neben einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands auch unsere Landesstellenleiter bzw. deren Vertreter teil. So kann sichergestellt werden, dass die regionale Vernetzung und Zusammenarbeit aller Institutionen, die sich mit ArbeitnehmerInnenenschutz beschäftigen, verbessert wird.

Schluss von Seite 1:

somit auch der Wahlleiter den eingebrachten Vorschlag nicht erst bei der Generalversammlung öffnen und verlesen hätte können, musste dieses Schreiben unberücksichtigt bleiben.

Die Generalversammlung beschließt eine en bloc Abstimmung über den Antrag auf Wahl des geschäftsführenden Vorstands.

Von den 49 stimmberechtigten Mitgliedern stimmen fünf gegen den Wahlvorschlag, somit wird dieser mehrheitlich angenommen.

Zu Rechnungsprüfer werden Poinstingl und Schelepa bei

einer Stimmenthaltung mehrheitlich wieder gewählt.

Alle gewählten Funktionäre nehmen die Wahl an. Kaida dankt im Namen seiner Vorstandskolleg/innen für das große Vertrauen das entgegengebracht wurde und bekräftigt, dass der neue Vorstand auch in Zukunft versuchen wird, die Interessen aller Mitglieder bestmöglich zu vertreten.

Er bedauert, dass offensichtlich fünf Mitglieder mit der bisherigen Arbeit des geschäftsführenden Vorstands unzufrieden waren und lädt sie zu klärenden Gesprächen ein.

Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber
und Verleger:**

**Verband Österreichischer
Sicherheits-Experten VÖSI**

Redaktion, Layout:

**Ing. F. Kaida, A. Hönig;
1220 Wien,
Erzherzog-Karl-Straße 5A/1**

E-Mail: office@voesi.at

Druck:

**WL Druck- und Copycenter
Verlags- und Herstellungsort:
Wien**

„Lernen von den Besten“- Exkursion bei Firma Porsche

Herr Ing. Andreas Spechtenhauser, Leiter der Landesstelle Tirol, organisierte eine Exkursion zur Firma Porsche in Stuttgart am 26. Oktober 2010 und konnte 16 Teilnehmer/innen aus den Bundesländern Vorarlberg und Tirol um 06:00 Uhr in Wattens zur gemeinsamen Fahrt begrüßen.

In Stuttgart-Zuffenhausen erwartete Herr Dr. Winfried Wittler, Leiter Arbeitssicherheit und Umweltschutz bei Porsche, die Besucher aus Österreich. Die Führung durch das Werk und die Produktionsstätten wurde von der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Herrn Nerz, übernommen. Hier findet die Produktion der Motoren aller Serienfahrzeuge von Porsche statt, einschließlich der Cayenne Motoren. Es erfolgt neben der Produktion der Motoren auch die Produktion der

Obergeschoss bis zur Endmontage im Erdgeschoss zu befördern, sind ausgefeilte Transportkonzepte erforderlich. Die Lösung: Die Fahrzeuge werden

einzigartigen Atmosphäre präsentiert. Neben weltberühmten Automobillikonen wie dem 356, 550, 911 oder 917 werden auch die technischen Hochleistungen



wechselweise auf sogenannten Schubplatten aufliegend sowie über eine Gehängestrecke gefördert. Zwischen den Etagen werden die Fahrzeuge über ein

aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts von Professor Ferdinand Porsche ausgestellt. Hohe Anforderungen an Sicherheit mit gelebtem Arbeitnehmerschutz wurde bei dieser Exkursion gezeigt. Unser Dank gilt Herrn Dr. Wittler und Herrn Nerz für den gelungenen Tag und die vielen Informationen.



911 und Boxster Karosserien sowie deren Montage. im Karosseriebau werden die zugelieferten Blechteile zu Karosserien zusammengebaut und anschließend an die Lackiererei übergeben. Daran schließt sich die Fahrzeugmontage an.

Der Montage- und Endmontagedurchlauf erfolgt bei der Porsche AG über drei Stockwerke. Um die Fahrzeuge von der Cockpitmontage im 2.

Hebersystem abgesenkt und für das neue Stockwerk in Fahrtrichtung gedreht. Dieser Schritt erleichtert die Montage für die Mitarbeiter, die dadurch in Fahrtrichtung arbeiten können. Im Anschluss an die 2,5 Stunden Führung, wurden alle Teilnehmer der Exkursion zum kostenlosen Besuch des Porsche Museums eingeladen. Rund 80 Fahrzeuge und zahlreiche Kleinexponate werden im neuen Porsche Museum in einer

**Besuchen
Sie die neue**

voesi

**Homepage
unter**

www.voesi.at

**Ein Besuch,
der sich immer
lohnt!**

Wir danken unseren Ausstellern: VÖSI-Fachtagung 2010

(2. Teil in der nächsten VÖSIinform)

